

## Nachbetrachtung - DM Cross

Am 05. und 06. Januar fanden in Herford die Deutschen Meisterschaften im Querfeldein statt. Unser Cross-Team war natürlich dabei und die Jungs hatten sich vorgenommen, sich gut auf einem sehr schweren und DM würdigen Kurs in Szene zu setzen. Auf den Weg nach Herford begaben sich 5 Fahrer und 2 Betreuer. Die Fahrer waren Jan Büchmann (Kieler RV-U19), Barry Hayes (Kieler RV-U23), Michael Lutschewitz (Post SV Heide), Thorben Wölki (RV Trave) und Christian Schuldt (RG Kiel - alle Elite). Die Betreuer waren Dennis Hayes und Mark Liedtke.

Am Freitag, den 04.01.2008 machten sich Jan, Barry, Michael, Dennis und Mark auf den Weg nach Herford; das Wetter ließ darauf schließen, dass es ein schnelles Rennen auf gefrorenem Boden geben wird. Aber über Nacht stiegen die Temperaturen und es fing an zu regnen. Das Resultat war, dass der gesamte Kurs noch schwerer war. Auf dem gesamten Kurs gab es kaum noch ein Stück, bis auf den Asphalt-Anteil, wo es keinen Matsch gab. Bei diesen Verhältnissen musste Barry als erster in der U23-Klasse am Samstagmittag an den Start. Der Kurs war von den vorhergehenden Rennen schon ordentlich missbraucht worden und der Matsch war ein paar Zentimeter tief und da drunter war der Boden noch gefroren. Halt super schwere Verhältnisse auf einem DM würdigen Kurs.



Barry, Mal nicht im Matsch - Foto von Detlef Baganski

Barry hatte im Deutschland-Cup mit Platz 15. der Gesamtwertung genügend Punkte gesammelt, um bei der DM in der 2. Startreihe zu stehen. Um Punkt 14.30 Uhr wurde das U23-Rennen gestartet. Nach einer guten Startphase und guter erster Runde kam Barry Anfang der zweiten Runde auf Platz 6 in den Zielbereich; diese Position hielt er bis zur Mitte des Rennens (3. von 6 Runden). Doch dann machte sich bemerkbar, dass er leider kein Wechselrad hatte, denn in der Zwischenzeit konnte man kaum noch glauben, dass sich die Räder noch drehen können. Alle anderen Fahrer wechselten ihre Räder und drehten ihre Runden mit sauberen Rädern. Barry musste sich mit seinem Rad, was von knapp unter 8 kg auf ein Gesamtgewicht von gefühlten 20 kg durch den ganzen Dreck angewachsen war, über die letzten Runden quälen. Er verlor Runde für Runde einen Platz und so kam Barry mit einer sehr tollen Leistung bei seiner ersten DM auf den 12. Platz. Kaum auszudenken was für ein Platz für den U23-Nordmeister drin gewesen wäre, wenn er ein Rad zum Wechseln gehabt hätte.

Aber der 12 Platz bei seiner ersten DM ist Super! Nach dem Rennen ist vor dem Rennen. Für die Betreuer hieß es jetzt das Rad und den Fahrer säubern und den Fahrer warm einpacken. In der Zwischenzeit sind auch Thorben Wölki und Christian Schuldt angekommen, sie gingen den Kurs zu Fuß ab und waren nicht begeistert. Abends ließ das Landesverbands Cross Team den Tag beim Italiener „Il Faro“ ausklingen. Wie wir dann erfahren haben war kurz vor uns aus auch Malte Urban da.

Am Sonntag musste Jan Büchmann sich dann als erstes seine Schlammpackung abholen. Jan hatte genau so wie Barry beim Deutschland-Cup Punkte gesammelt und mit einem guten 6. Platz beim Deutschland Cup in HH auch bewiesen, dass er bei der DM vielleicht in die Top Ten fahren könnte. Jan stand mit Platz 18 in der Startaufstellung in der zweiten Reihe, perfekte Ausgangsposition und er hatte sogar ein Rad zum Wechseln. Der Start erfolgte um Punkt 10.30 Uhr. In der Zwischenzeit standen die Betreuer Knöchel tief in der Wechselzone im Matsch. Jan bewies sein gute Form und kam als 6. an der Wechselzone vorbei, diese Position hielt er auch und er kam sogar an die Fahrer vor ihm näher ran. Doch dann hatte er Pech und stürzte. Er rutschte nur einen kleinen Abhang herunter, doch durch den schmierigen Matsch in Verbindung mit dem gefrorenen Boden kam er da leider nicht so schnell wieder hoch. Er verlor leider mehr als 10 Plätze. Nach einer Kräfte zehrenden Aufholjagd kam er ein wenig enttäuscht auf einen sehr guten 15. Platz ins Ziel.



Jan im Matsch - Foto von Detlef Baganski

Ein paar Stunden später mussten dann Michael, Thorben und Christian zur Startaufstellung. Da die drei keine Punkte im Deutschland Cup einfahren konnten, wurden ihre Startposition ausgelost. Leider standen alle drei in den letzten beiden Startreihen und das von 75 Fahrern. Michael war der einzige der ein Wechselrad hatte, was sich auch später als Vorteil für eine

gute Platzierungen dargestellt hat. Punkt 14.30 Uhr wurde das letzte Rennen einer supergut organisierten Deutschen Cross Meisterschaft gestartet. Nach einer guten Startphase fanden wir unsere Fahrer um Platz 30 wieder. Michael ließ seiner gute Form freien Lauf und durch den Vorteil das Rad wechseln zu können kam er Runde für Runde weiter nach vorne. Bis er, aus welchem Grund auch immer 3 Runden vor Schluss aus dem Rennen genommen wurde, obwohl er noch nicht überrundet worden war. Aber er wurde als 25. gewertet, bestimmt hätte es auch ein Platz in den Top 20 sein können, denn er wurde zum Schluss immer schneller. Thorben und Christian hatten das Pech, nicht die Räder wechseln zu können und auch sie wurden vorzeitig aus dem Rennen genommen. Aber sie erkämpften sich gute Platzierungen . Thorben kam auf Platz 32 und Christian auf Platz 40 in die Wertung.

Dann wurden Mensch und Material gesäubert, Malte Urban, dem neuen und verdienten Deutschen Meister Applaus gespendet, die Autos gepackt und sich auf den Heimweg begeben. Es war ein Super Wochenende für das SH Cross Team und man kann gespannt sein, was sich daraus in den nächsten Jahre entwickelt.

Bilder gibt es unter [www.cyclocross.de/ href="http://www.cyclocross.de/">www.cyclocross.de](http://www.cyclocross.de/)

Mark Liedtke  
Cross Koordinator Radsportverband Schleswig-Holstein

Samstag, 19. Januar 2008